

### Gemeinsame Forschung und Lehre mit japanischer Partneruniversität

Hochschule Aalen mit Gastdozentur an der Osaka University of Economics and Law (OUEL) vertreten

**04.10.2018** | Japan ist eines der interessanten Industrieländer und bekannt für ein hohes Maß an Innovation vor einem besonderen kulturellen Hintergrund. Im Jahr 2017 hat die Hochschule Aalen mit der Osaka University of Economics and Law (OUEL) einen engagierten Partner für den Austausch in Lehre und Forschung gewonnen. Mit Unterstützung des Akademischen Auslandsamts wurden nun aktuell drei Studierende der Fakultät Wirtschaftswissenschaften an die OUEL vermittelt. Dazu gehörte auch die Abstimmung von Lehre, Projekten und Forschung vor Ort. Auf Einladung der OUEL besuchte daher Prof. Dr. Ralf Härting, Professor für Wirtschaftsinformatik im Studienbereich Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen, im Rahmen einer Gastdozentur für vier Wochen die Hochschule.

Neben Lehr- und Gastvorträgen gab es regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Thema „Studieren an der Hochschule Aalen“ sowie einen intensiven Austausch zu optionalen Forschungsthemen. Auch ein Empfang durch den Präsidenten Professor Riichi Tabata stand auf dem Programm und es gab zahlreiche Treffen mit Studierenden, Dozentinnen und Dozenten verschiedener Fakultäten. Dabei wurde unter anderem auch über eine Öffnung des Studierendenaustausches für berufsbegleitende BWL-Studierende und ein Short-Studienprogramm an der Hochschule Aalen gesprochen. Besonders hervorzuheben ist auch ein Treffen mit dem Vizepräsidenten Professor Wakio Fujimoto und ein Besuch des Research Centers der OUEL, welches als eigenständiger Standort viele Forschungsaktivitäten bündelt. Die anderen zwei Standorte bieten Platz für vier Fakultäten und eine Graduiertenschule mit zwei Master-Programmen in Economics and Law. Im Bereich Forschung konnte eine Kooperation u. a. zu dem Thema „Impacts of the new data protection regulations for SME - A comparative study in Germany and Japan“ vereinbart werden. Zudem konnten hierfür im Rahmen des Besuchs einer Konferenz auch Kollegen von der Kyoto University gewonnen werden.

Zum Abschluss der Gastdozentur stand ein Besuch in Nagoya, der drittgrößten Stadt in Japan, an. Die Nagoya University ist einer der forschungsstärksten traditionellen Universitäten in Japan. Den kurzen Aufenthalt nutzte Prof. Härting, um einer Einladung von Prof. Dr. Shuichiro Yamamoto von der Nagoya University (Graduate School of Informatics) zu folgen. Dabei konnte ein gemeinsames Forschungsprojekt zum Thema „Potentials of EAM approaches for SME“ initiiert werden.

Nach dem Besuch ist vor dem Besuch der Studierenden aus Aalen. Diese finden auf jeden Fall sehr gute Bedingungen an einer hervorragend organisierten Hochschule vor. Die Studierenden der Hochschule Aalen dürfen sich in ihrer Zeit in Osaka nicht nur auf einen modernen Campus sondern auch auf zahlreiche Exkursionen und außerstudentische Aktivitäten freuen. Für die Zukunft gilt es weitere Aktivitäten im Bereich Austausch, Forschung und ein Short-Studienprogramm voranzubringen.